

Geschwister-Scholl-Gymnasium Röthenbach a. d. Pegnitz

Pädagogisches Konzept der Offenen Ganztageschule

1. Vorbemerkung

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium Röthenbach bietet im Rahmen der Offenen Ganztageschule für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 mit 7 eine Nachmittagsbetreuung an. Sie umfasst

- Bereitstellung einer warmen Mittagsverpflegung
- Hausaufgabenbetreuung und -unterstützung
- Gruppenaktivitäten, Freizeit- und Spielangebote
- Vermittlung weiterer Hilfen wie Erziehungsberatung, mobile sonderpädagogische Dienste usw.

2. Zeitlicher Umfang

Die Offene Ganztageschule übernimmt die Betreuung der Schülerinnen und Schüler für 2 bis 4 Nachmittage (=6 bis 12 Stunden) pro Woche. Freitags findet keine Betreuung statt.

Die Anmeldung gilt für das gesamte Schuljahr; die täglichen Betreuungszeiten von 13 Uhr bis 16 Uhr sind verbindlich.

Ein Tag, an dem Nachmittagsunterricht stattfindet, kann in das Konzept integriert werden.

Das Angebot der Offenen Ganztageschule ist für die Eltern kostenfrei. Kosten fallen lediglich für das Mittagessen an.

3. Ablauf des Nachmittags

Die Gruppengröße umfasst 14 bis 25 Kinder. Der Ablauf sieht wie folgt aus:

13 bis 14 Uhr:
Mittagessen, Erholungsphase, Gesprächsrunde

14 bis 15 Uhr:
Hausaufgabenzeit

ab 15 Uhr:
Freizeitpädagogik, Sport und Projekte

4. Mittagessen als Einstieg

Die Schülerinnen und Schülern haben Möglichkeiten, in unserer Mensa eine warme Mittagsverpflegung einzunehmen. Sie können aber auch eine Verpflegung von zuhause mitbringen. Danach besteht die Möglichkeit zu individueller Erholung im Schulbereich. Eine Gesprächsrunde schließt sich an.

5. Hausaufgabenbetreuung

Ein wichtiger Schwerpunkt in der Betreuung ist die Erledigung der Hausaufgaben. Durch die vorhergehende Erholungsphase wird eine positive Atmosphäre dafür geschaffen. Die Vollständigkeit der Hausaufgaben und die Erarbeitung unverstandener Inhalte können nicht immer gewährleistet werden, da der zeitliche Rahmen der Hausaufgabenbetreuung begrenzt ist. Schüler und auch Eltern behalten damit weiterhin die Verantwortung für die Hausaufgaben. Es besteht ein Kontakt mit den zuständigen Lehrkräften. An Tagen, bei denen für einzelne Schüler Nachmittagsunterricht mit integriert ist, werden individuelle Hausaufgabenzeiten ermöglicht.

Durch die gegebenen Voraussetzungen möchten wir folgende Ziele erreichen:

- Hinführung und Anleitung zu selbständigem und konzentriertem Arbeiten
- Übernahme von Verantwortung für die eigenen Schulmaterialien, den eigenen Arbeitsplatz und die Hausaufgaben
- Förderung des sozialen Lernens
- Rücksichtnahme auf andere Kinder der Hausaufgabengruppe
- Hilfsbereitschaft gegenüber Mitschülern
- Stärkung des Gruppengefühls
- Erhöhung der Frustrationstoleranz

6. Projekte zur Freizeitgestaltung

Neben der Hausaufgabenbetreuung spielt die Gestaltung der Freizeit eine wichtige Rolle. Auf vielfältige Art und Weise soll den Kindern Entfaltungs-, Handlungs- und Entscheidungsspielraum gegeben werden.

Dabei soll ein Ausgleich zu den Leistungsanforderungen der Schule sowie eine ganzheitliche Förderung ermöglicht werden.

Zur selbständigen und sinnvollen Gestaltung der Freizeit, haben die Kinder verschiedene Bereiche zur Auswahl: z.B. Lese- und Ruhebereich, Tischspiele, freies Malen und Basteln.

Um den Bewegungsdrang zu befriedigen, gibt es bei passendem Wetter auch Angebote im Freien.

Ein wesentlicher Bestandteil des Freizeitbereichs ist das soziale Lernen. Hier achten wir besonders auf die Persönlichkeitsentwicklung, Konfliktfähigkeit und Stärkung des Selbstwertgefühls. Gegenseitige Rücksichtnahme und die

Anerkennung altersbezogener Unterschiede, Interessen und Fähigkeiten sind wichtige Ziele.

Verschiedene Nationalitäten und/ oder unterschiedliche soziale Herkunft der Schüler/innen erfordern gegenseitige Achtung und Anerkennung. Hierbei sind situationsbezogene Gesprächsrunden und themenorientierte Angebote hilfreich. Auch Gruppenspiele und Wettbewerbe tragen zu angemessenem Sozialverhalten bei.

Projektarbeit und jahreszeitlich bezogene Raumgestaltung helfen die Kreativität der Schüler/innen zu erhalten und zu erweitern. Dazu gehört auch die Beteiligung an Angeboten der Schule wie Schulgarten, Werken, Chor, Theater etc.

Wir achten darauf, dass die Kinder eigene Ideen einbringen und diese möglichst auch verwirklicht werden können.

7. Zusammenarbeit mit den Eltern

Das Nachmittagsangebot erfolgt in guter Kommunikation mit den Eltern. Neben Einzelgesprächen sind deshalb auch in größeren Abständen Elternversammlungen vorgesehen und soweit erforderlich auch „Dreiecksgespräche“: Eltern – Lehrer – Mitarbeiter der Offenen Ganztageschule.

Die Nachmittagsgruppe kann sich auch bei schulischen Veranstaltungen wie Schulfesten präsentieren, um deutlich zu machen, dass sie in das schulische Leben integriert ist. Dies stärkt auch das Selbstwertgefühl der Gruppe.

8. Pädagogisches Personal

Die Umsetzung der genannten Ziele und der Erfolg der Offenen Ganztageschule hängen wesentlich vom pädagogischen Personal ab.

Die Offene Ganztageschule wird von Frau Kalina geleitet. Im Team arbeiten außerdem Frau Dr. Brom, Frau Schreiber und Frau Ottmann mit.

Unser Projektpartner ist der **Arbeiter-Samariter-Bund** in Lauf. Regelmäßige Fortbildung ist ebenso gewährleistet wie die kurzfristige Vertretung im Krankheitsfalle.



Clemens Berthold
Schulleiter

Anmeldeformulare erhalten Sie an den Anmelde-
tagen für das Gymnasium.

Die ANMELDUNG zur Offenen Ganztageschule
für das Schuljahr 2018/19 nehmen wir bis Freitag,
11.05.2018 entgegen.

Wichtig ist für uns, dass Sie die **Zahl der
Nachmittage** angeben, für die Sie die Betreu-
ung wünschen (2, 3 oder 4).

Die Entscheidung, welche Nachmittage es sein
werden, treffen Sie zu Beginn des neuen Schul-
jahres nach Bekanntgabe des Stundenplans.

Geschwister-Scholl- Gymnasium Röthenbach

Offene Ganztageschule



Geschwister-Scholl-Gymnasium
Geschwister-Scholl-Platz 1
90552 Röthenbach

Tel. 0911/307392-0
Mail: sekretariat@gsgym.bayern
www.gsgym.bayern